

Wanger-Ausstellung in Nendeln

Ein Advokat mit Musse und ruhiger Hand

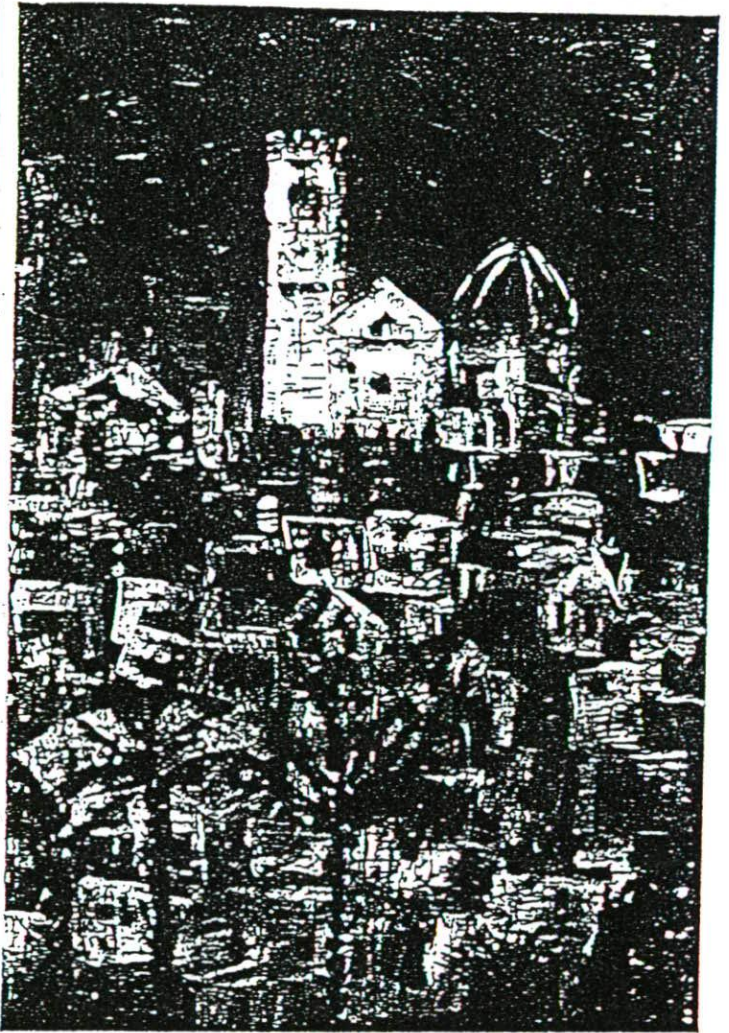


Markus Wanger begann in den späten 60er Jahren mit der Malerei. Seither hat sich der Doktor der Rechte in verschiedenen Richtungen als Kunstschaffender betätigt und sich auch einen Namen als Kunstliebhaber und Mäzen geschaffen.



Der Rechtsanwalt und Treuhänder ist von Vaduz aus international tätig und hat auch schon zahlreiche Fachbücher und Publikationen verfasst. Darunter findet man Werke wie das "Liechtensteinische Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht" und "Die Stiftung im Liechtensteinischen Recht".

Auf einer ebenso internationalen wie vielseitigen Ebene bewegt sich sein Kunstschaf-



fen, in welches eine Vermisssage nun erstmals öffentlich Einblick gibt.

Ab 20. Mai 1995 stellt Dr. Markus Wanger in der Galerie Altessa in Nendeln einen Ausschnitt seiner Werke aus. Die Ausstellung dauert bis 11. Juni 1995 und ist von Di-Fr 15.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 und von 14.00-16.00 Uhr sowie Sonntag und an Feiertagen von 15.00-18.00 Uhr geöffnet.

Die Arbeiten des 40jährigen Schaaners erzeugen beim Betrachter eine klare Wirkung. Einzelne Bilder sind ungegenständlich-abstrakt gehalten, andere zeigen expressive, gegenständliche oder impressionistische Züge. Mit Vorliebe widmet sich Markus Wanger den architektonischen oder landschaftlichen Motiven. Die Grundlagen dazu stammen von Studienreisen nach Italien, Spanien, Russland und den USA und natürlich aus seiner Heimat Liechtenstein.